

Liebe Auszubildenden, sehr geehrte Betriebe,

das Schuljahr 2020/21 ist erst vor kurzem gestartet und leider gibt es schon die ersten positiven Coronanerkrankungen an den Schulen. Die Zeitungen berichten darüber.

Nun herrscht bei allen eine große Unsicherheit darüber, wie man sich verhalten soll:

- wenn man hört, dass eine Auszubildende oder ein Auszubildender aus der Klasse auf Corona getestet wird. Man ist unsicher, ob man noch in die Schule gehen soll.
- wenn man selber krank ist. Man stellt sich die Frage: Kann ich noch in die Schule gehen oder bleibe ich lieber zu Hause?

Aus diesem Grund hat die Robert-Gerwig-Schule in Absprache mit dem Gesundheitsamt folgende Regeln festgelegt:

Eine Auszubildende oder ein Auszubildender wird getestet.

- Wenn eine Auszubildende oder ein Auszubildender getestet wird, bleibt sie oder er zu Hause bis sie oder er das Testergebnis mitgeteilt bekommen hat. Die restliche Klasse, alle Lehrerinnen und Lehrer dieser Klasse kommen weiterhin zum Präsenzunterricht in die Schule.
- Wenn das Ergebnis des Tests negativ ist, dann ist alles in Ordnung.
- Wenn das Ergebnis positiv ist, dann informiert die Auszubildende oder der Auszubildende die Klassenlehrerin, den Klassenlehrer oder mich und ich setze mich dann mit dem Gesundheitsamt in Verbindung. Das Gesundheitsamt bestimmt dann das weitere Vorgehen.

Eine Auszubildende oder ein Auszubildender ist krank.

- Wenn eine Auszubildende oder ein Auszubildender krank ist, bleibt sie oder er zu Hause und setzt sich, wenn es notwendig ist, mit dem Hausarzt in Verbindung.
- Der Hausarzt entscheidet dann, wie es weiter geht.

Diese Regeln lösen sicher nicht alle Probleme, aber sie sorgen für eine klare Struktur.

Eine weitere Maßnahme musste zum Schutz der Auszubildenden getroffen werden.

Ab Montag, 28.09.2020, kann man in der Mensa nur noch Essen und Trinken abholen, aber nicht mehr in der Mensa verzehren. Die Tische und Stühle sind aus der Mensa entfernt worden.

Diese Maßnahme wurde notwendig, da es unmöglich war, in der Mensa die Abstandsregeln an den Tischen durchzusetzen. In der Mensa treffen Auszubildende beider Schulen, der Robert-Gerwig-Schule und der Hohentwiel-Gewerbe-Schule, aufeinander und weder die Lehrerinnen und Lehrer noch die Mensa-Betreiber können nachvollziehen, ob die Auszubildenden aus einer Klasse sind und zusammensitzen dürfen oder nicht.

Die Auszubildenden können ihr in der Mensa gekauftes Essen und ihre Getränke im Klassenzimmer verzehren.

Das Ziel der Robert-Gerwig-Schule ist, den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten. Somit ist diese Maßnahme absolut notwendig.

Alle noch offenen Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihre Klassenlehrerin oder Ihr Klassenlehrer.

Natürlich stehe ich Ihnen auch gerne bei Fragen und Probleme zur Seite (karin.schoch-kugler@rgs-singen.de).

Bleiben Sie gesund.

Liebe Grüße

Karin Schoch-Kugler

Schulleiterin